

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

04.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 62| 2024

**Einbruch in Geschäftsräume | Unter Drogen vor Polizei geflüchtet |
Von Unbekannten attackiert**

Chemnitz

Einbruch in Geschäftsräume

Zeit: 03.02.2024, gegen 04:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(440) Samstagfrüh ist ein 44-jähriger auf einen Einbrecher aufmerksam geworden. Der Mann hatte sich in seinem Büro in der Straße Am alten Bad aufgehalten, als er plötzlich Einbruchsg Geräusche hörte. Er sprach den Einbrecher durch die Tür an, die der Täter offensichtlich gerade versuchte, aufzubrechen. Daraufhin verschwand der Unbekannte unerkannt. Wie sich im Zuge der Anzeigenaufnahme herausstellte, war offenbar kurz zuvor auch in zwei in derselben Straße befindliche Praxen sowie weitere Geschäftsräume einer Firma eingebrochen worden. Bis auf etwas Kleingeld aus einer der Praxen ist nach derzeitigem Kenntnisstand nichts gestohlen worden. Der Sachschaden beläuft sich schätzungsweise auf einige tausend Euro. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Festnahme nach Kontrolle

Zeit: 02.02.2024, 23:30 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(441) Weil ein Mann in der Paul-Bertz-Straße laut herumschrie und offenbar mit Steinen warf, riefen Zeugen die Polizei. Bei der Kontrolle des beschriebenen Mannes (31) stellten die Beamten fest, dass gegen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ihn zwei Haftbefehle (u.a. Sitzungshaftbefehl) vorlagen. Dies hatte zur Folge, dass er festgenommen und nach einer Vorführung am zuständigen Amtsgericht in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. Sachschaden hatte der alkoholisierte Deutsche in der Paul-Bertz-Straße nach bisherigen Erkenntnissen nicht verursacht. Dennoch folgte noch eine Anzeige gegen ihn. Weil er geringe Mengen Cannabis dabei hatte, wurde noch eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz erstattet. (ds)

Unter Drogen vor Polizei geflüchtet

Zeit: 03.02.2024, gegen 01:00 Uhr

Ort: OT Zentrum und OT Kleinolbersdorf-Altenhain

(442) Ein zügig die Dresdner Straße befahrender VW-Transporter war einer Polizeistreife nachts aufgefallen. Die Beamten wollten den Fahrer daraufhin einer Verkehrskontrolle unterziehen. Dieser jedoch reagierte nicht auf die polizeilichen Anhaltesignale und gab stattdessen Gas. Er fuhr u.a. über die Theaterstraße, Brückenstraße bis auf die Zschopauer Straße stadtauswärts. Dabei überschritt er nicht nur die zugelassenen Geschwindigkeiten, sondern fuhr auch verkehrsgefährdend über rote Ampeln. Es kam während der Fahrt zu Unfällen mit Polizeifahrzeugen. So rammte der Transporter beispielsweise am Ortsausgang Chemnitz einen neben sich befindlichen Polizeitransporter. Auf einen weiteren Funkstreifenwagen, der sich vor den Transporter gesetzt hatte, fuhr der VW auf. Die darin befindlichen Polizisten (m/24 und 31) erlitten durch den Crash leichte Verletzungen. Bei Altenhain fuhr der Transporter schließlich von der B 174 ab und kam kurz darauf nach einer weiteren Kollision quer zum Stehen. Nunmehr ergriffen die Polizisten den Fahrer (20). Ein Drogenvortest mit dem Deutschen verlief positiv auf Amphetamine sowie Cannabis. Im Fahrzeug befanden sich noch eine Beifahrerin (17) sowie eine dritte Person (m/18) auf der Ladefläche, die entsprechend nicht angegurtet war, aber unverletzt blieb. Außerdem stellten die Polizisten im Transporter noch Betäubungsmittel fest (geringe Mengen augenscheinlich Cannabis und Amphetamine). Der Gesamtschaden an den drei beteiligten Fahrzeugen beläuft sich ersten Schätzungen zufolge insgesamt auf mindestens 25.000 Euro. Gegen den 20-jährigen folgten neben einer Blutentnahme mehrere Anzeigen, u.a. wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotener Kraftfahrzeugrennen, unerlaubten Entfernens vom Unfallort und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Drogen, den Führerschein sowie Fahrzeugschlüssel behielten die Polizisten ein. (ds)

Berauscht, betrunken, ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 03.02.2024, 02:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(443) In der Ritterstraße kontrollierten Polizisten den Fahrer (46) eines Pkw Audi. Offenbar stand der Mann unter Drogen- und Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 1,2 Promille und ein Drogenvortest verlief positiv auf Opiate. Außerdem konnte er keinen Führerschein vorweisen. Gegen den Deutschen wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr

und Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. Zur Beweismittelsicherung erfolgte eine Blutentnahme. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Pkw fuhr gegen Mauer – zwei Verletzte

Zeit: 03.02.2024, gegen 15:40 Uhr

Ort: Waldheim

(444) Eine 18-jährige Skoda-Fahrerin beabsichtigte am Samstagnachmittag von der Mittweidaer Straße nach rechts in die Härtelstraße abzubiegen. Offenbar auf Grund eines Fahrfehlers verlor die Frau die Kontrolle über ihr Fahrzeug, überfuhr eine Verkehrsinsel samt Verkehrszeichen und stieß anschließend mit dem Pkw gegen eine Mauer. Durch den Aufprall erlitten die Fahrerin und ein 17-jähriger Beifahrer leichte Verletzungen. Beide wurden zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. An dem Fahrzeug entstand Totalschaden. (Ar)

Erzgebirgskreis

Von Unbekannten attackiert

Zeit: 02.02.2024, 23:30 Uhr

Ort: Niederdorf

(445) An einer Tankstelle in der Neuen Schichtstraße traf ein 22-Jähriger auf zwei Unbekannte, die ihn offenbar aufgrund seiner Bekleidung ansprachen. Der junge Mann trug Kleidung mit einem Aufdruck, welcher einem linksextremistischen Symbol ähnlichsieht. In der Folge kam noch ein dritter Unbekannter hinzu. Das Trio habe den 22-Jährigen zu Boden gestoßen, auf ihn eingeschlagen sowie ihn getreten. Er sollte dann noch sein Oberteil ausziehen, das die Täter anschließend wegwarfen. Der Geschädigte erlitt leichte Verletzungen, die vor Ort nicht ärztlich behandelt werden mussten. Die Täter fuhren mit einem dunklen Fahrzeug weg. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. (ds)

Mehrere Unfälle verursacht

Zeit: 03.02.2024, gegen 18:00 Uhr

Ort: Schwarzenberg, OT Grünstädtel

(446) Auf der Schwarzenberger Straße (B 101) geriet ein Renault-Transporter auf die Gegenfahrbahn und touchierte einen entgegenkommenden Mercedes-Transporter (Fahrer: 49) sowie einen Mercedes-Rettungswagen (Fahrer: 57). Der Renault setzte seine Fahrt in Richtung Schwarzenberg fort und durchfuhr dort den Kreisverkehr

(B 101/Straße des 18.März). Dabei streifte er das Geländer des Fußweges, überfuhr ein Verkehrsschild auf der Verkehrsinsel und kam dann zum Stillstand. Zeugen hielten den Fahrer (29) fest. Der 29-Jährige stand offenbar unter Alkoholeinfluss, wie ein Vortest mit einem Ergebnis von 2,46 Promille zeigte. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge insgesamt auf mindestens 25.000 Euro. Der Renault und Mercedes-Transporter des 49-Jährigen wurden abgeschleppt.

Für den 29-jährigen Deutschen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (ds)

Fußgänger leicht verletzt

Zeit: 03.02.2024, gegen 11:00 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(447) Am Samstagmittag bog ein 55-Jähriger mit seinem Volkswagen Caddy vom Barbara-Uthmann-Ring nach links in die Chemnitzer Straße ab, wobei er offenbar einen 75-jährigen Fußgänger übersah, welcher die Chemnitzer Straße überquerte. Es kam zum Zusammenstoß in Folge dessen der Fußgänger leichte Verletzungen erlitt und zur ambulanten Behandlung in Krankenhaus gebracht wurde. (Ar)